

Das Geistliche Wort | 01.11.2016 08:35 Uhr | Joachim Gerhardt

Heilige heute

O-Ton-Collage (Straßenumfrage):

"Er muss Gutes tun." (Jugendliche)

"Hilfsbereit sein, Menschen helfen, immer offen sein, Nächstenliebe ist ganz wichtig dabei."
(Jugendlicher)

"Bescheiden" (Jugendliche)

"Ich glaube, es muss ein Wunder nachgewiesen werden, ne? – genau!" (Mann)

"mindestens eins oder auch mehrere" (Jugendlicher)

"Dass er zu Gott gehört." (Frau)

"Ein Vorbild sein, interessante Persönlichkeit, besondere Persönlichkeit." (Mann)

"Man muss auf jeden Fall freundlich sein halt, den Menschen nahestehen, finde ich."
(Jugendliche)

Autor: Guten Morgen! Was macht einen Menschen heilig? Der katholische Feier-Tag heute – Allerheiligen – lädt ein, genau darüber nachzudenken. Das lohnt. Auch als evangelischer Pfarrer. Ich spüre eine große Sehnsucht nach Heiligen. Denn Heilige sind Menschen, die dem Leben neue Wege öffnen, neue Perspektiven geben.

Musik: (Album Planete Gospel, Track 10): Louis Armstrong: When the Saints go marching in.

Autor: "O when the Saints go marching in." – O, wenn die Heiligen am Ende aller Tage einmarschieren in den Himmel, dann lass mich, lieber Gott, mit ihnen in der Reihe dort

einziehen! Davon singt dieser bekannte Gospel. Heilige öffnen mir den Weg zu Gott.

Musik: Louis Armstrong: When the Saints go marching in, oh when the saints go marching in, then I want to be in that number, oh when the saints go marching in

Autor: "O when the Saints go marching in". Das war ein Mutmachlied für die schwarzen Arbeiter auf den Baumwollplantagen der Südstaaten Amerikas im 19. Jahrhundert. Das war auch ein Protestlied gegen die Rassentrennung und allen Irrsinn, den Menschen anrichten, wenn sie anderen die Würde und die Freiheit nehmen. Mein Leben mag für andere nichts wert sein. Aber mein Gott hat mich im Blick und ich habe bei ihm einen Platz. Das ist die Botschaft des Liedes.

Heilige haben etwas mit Gerechtigkeit zu tun und mit Sehnsucht. Der Sehnsucht, dass das Leben nicht so sein, dass es nicht so bleiben muss, wie es ist. Heilige geben Kraft und Zuversicht, diese Sehnsucht nicht aufzugeben.

Musik: Louis Armstrong: When the Saints go marching in

Autor: Es war gestern vor fast genau 500 Jahren. Im Jahr 1517. Martin Luther – katholischer Theologe und Reformator - veröffentlichte seine 95 Thesen gegen den so genannten Ablasshandel. Luther tat das bewusst am Tag vor Allerheiligen. Denn der Reformator bricht in seiner Erklärung fundamental mit der Lehre der katholischen Kirche, auch mit den Heiligen. Luther war nicht gegen die Heiligen. Aber sie sollten nicht angebetet werden. Auch nicht ihre Gebeine als Reliquien. Und schon gar nicht sollten die Menschen für ihr Lebensheil Geld an die Kirche zahlen müssen.

Gott rettet dein Leben. Ja, predigt Luther. Aber das geschieht durch den Glauben an Jesus Christus. Dafür brauchen wir keine Heiligen. Doch welche Bedeutung haben sie dann? Und welche kennt man überhaupt?

O-Töne Straßenumfrage:

"Schutzheiligen, meine Oma hat immer zum Christophorus gebetet, wenn sie was gesucht hat." (Mann)

"Der Heilige Nikolaus" (Jugendlicher)

"Ja, Dietrich Bonhoeffer" (Jugendliche)

"Sankt Martin" (Mann)

"Mutter" Theresa (Jugendliche)

"Die Heilige Barbara natürlich" (Mann)

Autor: In der Bibel steht, dass alle Gläubigen durch Christus und den Heiligen Geist "geheiligt" sind (1. Korintherbrief 6,11). Alle Menschen – zumindest alle Getauften – gehören damit zu den Heiligen. Daran schließt Martin Luther an, wenn er betont: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes; und damit trägt jeder etwas von Gottes Heiligkeit in sich.

Doch Martin Luther hat die Heiligen nicht abgeschafft. Sie sind und bleiben für ihn ganz wichtige Vorbilder des Glaubens. Denn diese Menschen haben den Mut, auf Gott zu vertrauen. Heiligsein hat etwas mit Mut zu tun. Mit Mut zur Verantwortung. Mut gegen den Zeitgeist zu reden. Mut zum Handeln. Und dafür auch eigene Nachteile in Kauf zu nehmen.

Wie eben Dietrich Bonhoeffer zum Beispiel, der evangelische Pfarrer, der Widerstand leistete gegen Hitler und den Nationalsozialismus. Er ist für mich so ein "evangelischer" Heiliger. – Ich glaube, jede Zeit braucht ihre Heiligen, Menschen, die Mut haben, sich für den Glauben und vor allem für mehr Menschlichkeit einzusetzen!

Musik: Zaz (Album von Zaz: Recto Verso, Collector edition 2013, Track 8): La vie en rose

Autor: Meine Lieblingsheilige aus der katholischen Tradition ist Elisabeth von Thüringen:

Sprecherin: Sie war die Frau eines Grafen und lebte fürstlich auf der Burg oben auf einem Berg. Doch sie sah das Elend der Menschen unten in der Stadt und wollte etwas dagegen tun. Ihr Mann aber verbot ihr das und drohte ihr Strafe an. Sie tat es trotzdem und zog immer wieder mit einem Korb voller Brot hinunter in die Stadt. Der Fürst ertappte sie auf ihrem Weg zu den Armen und zwang sie den Korb zu öffnen. Und was fand sich darin? Nur duftende Rosen!

Musik: Zaz: La vie en rose

Autor: Das Rosenwunder der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Ob das genauso war? Man weiß es nicht. Die Geschichte ist eine Legende aus dem 13. Jahrhundert. Wahr oder nicht? Für mich ist das nicht entscheidend. Denn die Botschaft ist wichtig – und die stimmt: Gott will, dass ich meinen Reichtum teile. Gott will, dass ich anderen Menschen helfe! Und wer so handelt, der steht unter Gott Schutz, ist eine Heilige, ein Heiliger.

Musik: Zaz: La vie en rose

Autor: In den USA ist sie ein Star: Nadia Bolz-Weber. Ihr Buch hat es im vergangenen Jahr dort in die Bestsellerlisten geschafft. Es erzählt von "zufällig Heiligen". "Unheilige Heilige" heißt es auf Deutsch. (1) Das sind Menschen, in deren Leben Vieles schief gelaufen ist, durch Pech oder Unvermögen oder beides, und die trotzdem oder gerade deshalb zum Glauben gefunden haben.

Musik: Lauryn Hill: Can't take my eyes off of You (Album von Lauryn Hill: The Miseducation of Lauryn Hill, Track 15): You're just too good to be true / I can't take my eyes off you / You'd be like heaven to touch / I wanna hold you so much / At long last love has arrived / And I thank God I'm alive / You're just too good to be true / Can't take my eyes off you

Autor: Zufällig heilig ist irgendwie auch die Lebensgeschichte der Autorin selbst. Nadia Bolz-Weber ist 47 Jahre alt, lutherische Pfarrerin, mit einem Pfarrer verheiratet und hat zwei Kinder. Doch davor wuchs sie mit Drogen auf und Alkohol. Mit ihren kunstvollen Tätowierungen am ganzen Körper ist sie in den USA zu einer echten Marke geworden. In Denver im Bundesstaat Colorado hat sie eine eigene Gemeinde gegründet mit dem Namen: "Das Haus für alle Sünder und Heiligen".

Da kommen Bänker und Obdachlose zusammen, Schwule, Lesben und Heteros, Ex-Knackies, ausgebrannte Kriegsveteranen und ganz gewöhnliche US-Familien. In jedem Menschen schlummert etwas Einzigartiges, etwas Heiliges, sagt Pfarrerin Bolz-Weber, und genau das lässt sie die Menschen spüren.

Musik: Lauryn Hill (1:09-1:27): I need you baby / And if it's quite all right / I need you baby / To warm the lonely nights / I love you baby / Trust in me when I say okay.

Autor: Nadia Bolz-Weber fasst ihre Botschaft wie Luther in manchmal deftige Sprache. Es geht ihr um Jesus, um Sünde, um gänzlich unverdiente Gnade. Und sie provoziert, wenn sie fragt:

Sprecherin: "Wie konnte es dazu kommen, dass aus nach Fisch riechenden Jüngern, Prostituierten und Steuereintreibern eine Mittelklasse-Kirche geworden ist, in der Kirchgänger einmal in der Woche feine Kleider anziehen und so tun, als habe man alles unter Kontrolle?" (2)

Autor: Ich habe nicht alles unter Kontrolle. Das erleben die Frauen und Männer in der evangelischen Kirchengemeinde von Nadia Bolz-Weber jeden Tag so wie jeder einzelne Mensch auf der Erde. Ich will das bloß oft nicht wahrhaben. Das Leben ist nicht berechenbar, das macht mir Angst.

Vielleicht ist das am Ende einer der wichtigsten Einsichten, sagen zu können: Eine Krankheit, eine dicke Krise, das Scheitern - das alles ist Teil meines Lebens!

Wenn ich mir Heilige vorstelle, habe ich immer das Perfekte vor Augen. Pfarrerin Nadia Bolz-Weber lehrt: Such Heilige und Vorbilder im Glauben da, wo es nicht perfekt ist.

Musik: Richie Havens (Album von Richie Havens: ... his last songs", Track 4) "What a wonderful world.": I see trees of green, red roses too / I see them bloom for me and you / And I think to myself what a wonderful world.

Autor: Allerheiligen ist der Feiertag für alle Heiligen. Vor allem für die, die keinen eigenen Gedenktag haben. Denn im Laufe der Jahrhunderte gab es so viele Heilige, dass nicht jeder mehr einen Platz im Kirchenkalender fand.

Voraussetzung für eine Heiligsprechung ist nach katholischer Lehre vor allem, dass er oder sie ein Wunder bewirkt hat. – Ich glaube, dass sich viele Wunder schon deshalb ereignen, weil Menschen Nähe zulassen. Jesus hat das vorgemacht: Er ist hingegangen zu den Ausgegrenzten. Zu einem Aussätzigen zum Beispiel, der vor dem Tor der Stadt hocken musste. Weil sich keiner anstecken wollte, aber auch keiner sein Elend sehen wollte. Jesus geht nah ran, wendet sich dem Einzelnen zu.

Er geht zu dem, mit dem keiner mehr reden wollte und spricht ihn an. Und der wird gesund. Ein Wunder? Dann berührt Jesus die Einsame. Wie schön ist es, einfach mal in den Arm

genommen zu werden! Die Seele richtet sich auf. Wenn Wunder Voraussetzung sind, um heilig zu werden und es so einfach sein kann, eines zu tun, dann könnten wir das ruhig viel öfter ganz einfach mal probieren!

Musik: Richie Havens: "What a wonderful world.": I see friends shaking hands, saying "How do you do?" / They're really saying, I love you

Autor: Von Franz von Assisi bis Mutter Theresa, von Dietrich Bonhoeffer bis Martin Luther King, sie alle haben die Erfahrung gemacht: Es ist nicht egal, dass ich lebe. Ich kann etwas bewirken in der Welt!

Für diese "heilige" Erfahrung ist in unserer Gesellschaft wenig Raum. Ich muss funktionieren, optimal und effizient. Als Schüler in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Firma. Ist das eine erledigt, liegt schon das nächste auf dem Schreibtisch.

Ich glaube, die Sehnsucht nach dem Heiligen in unserer Gesellschaft ist auch eine Sehnsucht nach Resonanz. Ich wünsche mir, dass mein Leben ein Echo hat. Dass da etwas passiert in meinem Leben und zwar etwas, bei dem ich spüre: Mein Leben macht Sinn. Ich kann Gutes bewirken. Die Heiligen machen mir Mut, dass das geht.

Musik: Paul Simon: Diamonds on the soles of her shoes (Album: Graceland, Track 12):
She's a rich girl / She doesn't try to hide it / Diamonds on the soles of her shoes /
He's a poor boy / empty as a pocket, nothing to lose / Sing Ta na na Ta na na na/

Autor: Gott spricht in der Bibel einen großen Satz "Ich bin heilig und ihr sollt auch heilig sein!" (3. Mose 19,2). Und der Apostel Paulus sagt sogar: "Durch Jesus Christus sind wir bereits geheiligt" (1. Korinther 6,11). Die Verehrung der Heiligen ist für katholische Christen nicht Pflicht, sie wird aber als nützlich empfohlen. Denn sie kann den christlichen Glauben in anschaulicher Weise vermitteln und verstärken, heißt es. (3) (Kath. Katechismus). Und in der evangelischen Kirche lehrt das "Augsburger Bekenntnis", ein Glaubensbekenntnis von 1530: Pflegt die Erinnerung an die Heiligen, "auf dass wir ihren Glauben nachahmen" (4) (Confessio Augustana, Artikel 21).

Die unterschiedliche Art, wie wir die Heiligen heute ehren, ist kein trennender Unterschied mehr zwischen Evangelisch und Katholisch. Viel wichtiger erscheint es mir, das Heilige in unserer Welt überhaupt neu zum Klingen zu bringen. Ich möchte mich von der Geschichte eines Heiligen inspirieren lassen und mich dabei fragen: Wo kann ich selbst ein Heiliger

sein?

Denn Gott sagt zum Menschen: Du bist mir heilig! Das heißt ja, auch in meinem Leben lässt Gott etwas aufblitzen von seiner Heiligkeit. Auch dann, wenn ich das gerade nicht spüre. Auch dann, wenn Vieles gerade mal wieder ziemlich unheilig erscheint, wertlos und nutzlos. Jeder und jede kann heilig sein, Gutes tun, Gutes bewirken. Wunderbar.

Einen gesegneten Feiertag wünscht Ihnen,

Ihr Joachim Gerhardt von der Evangelischen Kirche in Bonn.

Musik: Paul Simon: Diamonds on the soles of her shoes: People say she's crazy /
She got diamonds on the soles of her shoes ...

Quellen:

(1) Nadia Bolz-Weber: Unheilige Heilige: Gott in all den falschen Leuten finden, Brendow-Verlag 2016 (Übersetzung des Buchs "Accidental Saints", 2015)

(2) "Körperkunst und klare Worte: Nadia Bolz-Weber - Die lutherische Pastorin Nadia Bolz-Weber ist in den USA ein Star", Beitrag von Konrad Ege (epd) vom 24.9.2015 auf www.evangelisch.de

(3) Deutsche Bischofskonferenz: Erwachsenenkatechismus, Bonn 2006.

(4) Die Confessio Augustana, Göttingen, 3. Aufl. 1986 (Artikel 21 über die "Heiligenverehrung"), herausgegeben und kommentiert von Leif Grane (S. 161-164)

Musikinformationen

Musik 1:

CD-Name: Planète Gospel

Titel: When the saints go marchin' in

Track-Nr.: 10

Interpret: Louis Armstrong

Komponist: Traditionel

Texter: Traditionel

Verlag: unbekannt

Label: Declic communication

Labelcode (LC-Nr.) 38745

Bestell-Nr.: unbekannt

EAN (Barstrichcode): unbekannt

Musik 2:

CD-Name: ZAZ: Recto Verso, Collector edition

Titel: La vie en rose

Track-Nr.: 8 (Disk 2)

Interpret: Zaz

Komponist: Louiguy

Texter: Edith Piaf

Verlag: Editions Paul Beuscher

Label: Sony Music

Labelcode (LC-Nr.) 06667

Bestell-Nr.: unbekannt

EAN (Barstrichcode): unbekannt

Musik 3:

CD-Name: Lauryn Hill: The Miseducation of Lauryn Hill

Titel: Can't take my eyes off of You

Track-Nr.: 15

Interpret: Lauryn Hill

Komponist: Bob Crewe / Bob Gaudio

Texter: Bob Crewe / Bob Gaudio

Verlag:

Label: Columbia

Labelcode (LC-Nr.) 0162

Bestell-Nr.: unbekannt

EAN (Barstrichcode): 0997489784326

Musik 4:

CD-Name: Richie Havens: ... his last songs

Titel: What a wonderful world

Track-Nr.: 4

Interpret: Richie Havens

Komponist: George Douglas / George Davis Weiss

Texter: George Douglas / George Davis Weiss

Verlag: Velando Music Inc/Music of the time Publ. Corp.

Label: CEN / Sharing World Entertainment

Labelcode (LC-Nr.)

Bestell-Nr.: unbekannt (ASIN B00FNW57KI)

EAN (Barstrichcode): unbekannt

Musik 5:

CD-Name: Paul Simon: Graceland

Titel: Diamonds on the soles of her shoes

Track-Nr.: 5

Interpret: Paul Simon

Komponist: Paul Simon

Texter: Paul Simon

Verlag: Paul Simon Music

Label: Sony Music

Labelcode (LC-Nr.) 02361

Bestell-Nr.: unbekannt

EAN (Barstrichcode): 8691-98412-2